

Fotos: Richard Meinert



Gleich zwei Berner Tuner haben sich den neuen Einser von BMW mit Selbstzünderantrieb zur Brust genommen. Sie zielen auf sportliche Mobilität im ökonomischen Sinne, auf Alltagstauglichkeit und maximalen Fahrspass. Wem wohl diese Mixtur besser gelingt?

BMW 120d DÄHLER & 120d GERKO

EINS + EINS



= ZWEI!

Frisch aus dem Kraftraum rollen die hinterradgetriebenen Kurvenkünstler dem Publikum entgegen. Welcher gewinnt mehr Herzen?

Von Roland Würzler

Noch unlängst galt der Dieselantrieb in sportlichen Fahrzeugen als Stilbruch. Erst mit den auf maximales Drehmoment getrimmten Powerturbos wurde er salonfähig und schon bald auch von der Tunerbranche entdeckt und kultiviert. Auf der Rennstrecke ist reine Leistung gefragt, auch wenn sie hochtourig angesiedelt ist. Auf der Strasse jedoch ist maximales Drehmoment bei tiefen Drehzahlen im Bereich zwischen 2000 und 4500/min ideal. Ohne Zurückschalten erlaubt es spontane Überholmanöver aus dem Drehzahlkeller. Dies ist die Kernkompetenz des Turbodiesels schlechthin. Willkommene Nebeneffekte sind der angenehm geringe Verbrauch und die dadurch deutlich erhöhte Reichweite.

Die Tuner Dähler Design & Technik GmbH und Gerko Burgdorf setzen auf innere und äussere Werte. Leistungs- und Drehmomentsteigerung werden mit eigens abgestimmten Sportfahrwerken und breiter Bereifung kombiniert. Für die optische Vergütung sorgen unterschiedlich breite 19"-Felgen und fette Chromstahl-Auspuffendrohre.

Dähler entlockte dem BMW 120d, der als kräftigster Einser bereits serienmässig mit 163 PS und 340 Nm unterwegs ist, mittels Programmoptimierung ein Mehr von 37 PS und 60 Nm. Gerko legte noch einen Zahn zu und erhöhte die Leistung und das Drehmoment um 42 PS und unbescheidene 100 Nm.

Wie uns die bisherigen Messungen lehren, mindern die formstabileren Breitreifen einen nicht unerheblichen Teil des Kraftzuwachses durch erhöhten Roll- und Luftwi-



Der Harmonische: Der bei Dähler veredelte 120d gefällt durch sportliche Ausgewogenheit.

TECHNISCHE DATEN

BMW 120d Dähler

Motor ▶ 4 Zyl. in Reihe, vorne längs, 1995 cm³, Bohrung x Hub = 84 x 90 mm, Verdichtung 17:1, Leistung 147 kW (200 PS) bei 4000/min (Serie: 120 kW/163 PS bei 4000/min), Drehmoment 400 Nm bei 2100/min (Serie: 340 Nm bei 2000/min). 2 oben liegende Nockenwellen (Kette), 4 Ventile pro Zyl., Dieseldirekteinspritzung (Common Rail), Einspritzung mit digitaler Elektronik, VNT-Turbolader, Ladeluftkühler.

Kraftübertragung ▶ entspricht Serie.

Fahrwerk ▶ entspricht der Serie ausser: Sportfedern (Tieferlegung 30 mm), Räder (Alu): 8 x 19", Reifen v. 225/35 ZR 19, h. 255/30 ZR 19.

Karosserie ▶ entspricht der Serie.

Testwagengepreis ▶

Fr. 46 870

Basispreis Fr. 37 700

Tuningkomponenten ▶

DEE Optimierung (+37 PS/60 Nm) Fr. 2250

Dähler-Sportfedernsatz, -30 mm (spez. Abstimmung in Verbindung mit BMW-Sportfahrwerk) Fr. 950

Hartge 19"-Leichtmetallräder Classic mit Bereifung Pirelli P Zero Nero 225/35 ZR 19 & 255/35 ZR 19 Fr. 5000

Edelstahlnachschalldämpfer mit 2 Endrohren, Ø 76 mm Fr. 970

Vertrieb ▶

Dähler Design & Technik GmbH, 3123 Belp (BE), 031/8198877, www.daehler.com


Der Sprinter: Der Gerko geht mit 42 mm Fahrwerk-Tieferlegung auf Bodenfühlung.
TECHNISCHE DATEN
BMW 120d Gerko

Motor ▶ 4 Zyl. in Reihe, vorne längs, 1995 cm³, Bohrung x Hub = 84 x 90 mm, Verdichtung 17:1, Leistung 151 kW (205 PS) bei 4000/min (Serie: 120 kW/163 PS bei 4000/min), Drehmoment 440 Nm bei 2600/min (Serie: 340 Nm bei 2000 min). 2 oben liegende Nockenwellen (Kette), 4 Ventile pro Zyl. Dieseldirekteinspritzung (Common Rail), Einspritzung mit digitaler Elektronik, VNT-Turbolader, Ladeluftkühler.

Kraftübertragung ▶ entspricht der Serie.

Fahrwerk ▶ entspricht der Serie ausser: Sportdämpfer kombiniert mit progressiven Federn (Tieferlegung 42 mm), Räder (Alu): 8 x 19", Reifen 215/35 R 19.

Testwagenpreis ▶
Basispreis

Fr. 45 610
Fr. 37 700

Tuningkomponenten ▶

DEE Optimierung (ohne Zusatzmodul, +42 PS/100 Nm)	Fr. 2350
Infinitas-Tieferlegung (42 mm)	Fr. 1070
Gerko 19"-Leichtmetallräder mit Bereifung Yokohama S7M Parada 215/35 R 19	Fr. 3080
Gerko Schaltwegverkürzung	Fr. 580
Aluminium-Schaltknopf	Fr. 135
Chromstahlsportauspuffanlage mit 2 Endrohren, Ø 70 mm	Fr. 695

Vertrieb ▶

Gerko Burgdorf, 3400 Burgdorf (BE), 034/422 11 77,
www.bmw-tuning.ch

derstand. Dieser scheinbare Verlust bedeutet eine Umlagerung und ist eine Investition in höhere Kurvengeschwindigkeiten.

Der Gerko-BMW untermauert die Theorie mit seinen Messdaten. Das deutlich höhere Drehmoment und die schmalere Reifen mit Semislick-Profil sorgen für optimale Traktion bei maximaler Beschleunigung aus dem Stand. Ganze 0,4 Sekunden nimmt er seinem Konkurrenten Dähler beim Parade-sprint von null auf hundert ab, der trotz klar breiterer 255er-Reifen (hinten) das wuchtige Drehmoment nicht ideal auf die Strasse bringt. Gemäss Gerko wären noch mehr als unsere gemessenen 7,6 Sekunden drin, wenn der nachträglich festgestellte Luftmassenmesser-Defekt nicht aufgetreten wäre.

In der Praxis macht sich bei getunten Turbodiesel die Anfahrschwäche im Vergleich zum maximierten Drehmoment noch deutlicher bemerkbar, da im untersten Drehzahlbereich alles beim Alten bleibt. Die beiden BMW 120d entwickeln jedoch spätestens ab 2000/min enormen Schub, der bis 4500/min kaum nachlässt. Dann ist augenblicklich Schalten angesagt, denn darüber lässt die Kraft fast schlagartig nach. Gerko wählte die BMW-Schaltwegverkürzung, welche ein knackigeres Schaltgefühl erzeugt, der Schaltpräzision aber abträglich ist.

Unterschiedliche Wege

Der neue 120er liegt von Haus aus mit seiner 50:50-Gewichtsverteilung und sportlicher BMW-Fahrwerksabstimmung hervorragend auf der Strasse. Sportwagen-like werden dank Heckantrieb die Kraftübertragung und Lenkung separiert und über die Vorderräder nur

Lenkkräfte übertragen, was dem Lenkgefühl zuträglich ist. Aber will man die erhöhte Leistung so richtig auskosten, muss die Kurvenhaftung verbessert und die Wank- und Nickbewegung reduziert werden.

Um besseren Grip bei akzeptablem Komfort zu erzielen, entschied sich Dähler für den Pirelli P Zero mit den extremen Dimensionen 225/35 ZR 19 (v.) und 255/30 ZR 19 (h.). Er federt trotzdem recht gut und ist angenehmer als der original aufgezeichnete Runflat-Reifen, der mit seinen versteiften Seitenwänden allfälliges Stuckern unterstützt. Auch bei strömendem Regen baut er erstaunlich hohe Querkräfte auf.

Gerko entschied sich mit dem Yokohama Parada (215/35 R 19) zwar für den schmäleren, aber auch kompromisloseren Reifen. Er überzeugt wie erwähnt vor allem bei der Beschleunigung. Bei Aquaplaninggefahr ist allerdings Vorsicht geboten!

Wer bei der Tieferlegung an kompromisslose Härte denkt, ist beim Dähler an der falschen Adresse. Bezüglich Fahrwerksabstimmung geht die Runde aber an die Tuning-Schmiede im bernischen Belp. Ihr gelang mit nach eigenen Wünschen hergestellten Eibach-Federn die perfekte Balance aus

Sportlichkeit und Alltagstauglichkeit. Im harmonischen Zusammenspiel mit den Breitreifen wird Stuckern vermieden, ohne auf eine straffe Auslegung zu verzichten. Die Vorderreifen verkralen sich bis in den hoch angesiedelten Grenzbereich mit dem Asphalt. Erst dann entpuppt sich der Dähler als Untersteuerer, der nur durch Provozieren mittels Gas oder Bremse übersteuert.

Der Gerko-BMW ist straffer gedämpft und stuckert ab 120 km/h deutlich kurzweilig. Auf hohem Querbeschleunigungsniveau zeichnet sich eine etwas stärkere Untersteuerneigung ab als beim Dähler-BMW.

Beide 120er bereiten exzellenten Fahrspaß. Sie glänzen durch nahezu Gokart-hafte Lenkpräzision. Bei den heutigen Treibstoffpreisen immer bedeutender: Die beiden Diesel-Sportwagen beweisen, dass 200 PS, bis über 400 Nm und Verbräuche deutlich unter 7 l/100 km Realität geworden sind. ■

auto **FAZIT**

Äusserlich kaum zu unterscheiden, zeichnen sich im Test klare Unterschiede ab. Der 2,0-Liter-Diesel des Gerko-BMW brilliert mit 440 Nm Drehmoment und gewinnt den Paradespurt. Der Dähler überzeugt mit meisterhafter Fahrwerksabstimmung, Lenkpräzision und Kurvengrip. Sparsamkeit ist beider Tugend.

MESSWERTE IM TEST

	BMW 120d Dähler	BMW 120d Gerko
Beschleunigung ▶		
0 bis 50 km/h	3,0 s	2,8 s
0 bis 80 km/h	5,9 s	5,8 s
0 bis 100 km/h	8,0 s	7,6 s
0 bis 100 km/h nach Werk	7,4 s	7,4 s
0 bis 120 km/h	11,0 s	10,5 s
0 bis 140 km/h	14,7 s	14,5 s
0 bis 160 km/h	19,3 s	19,2 s
0 bis 180 km/h	26,5 s	26,5 s
1 km steh. Start	28,6 s	28,5 s
Spitze nach Werk	240 km/h	236 km/h

	BMW 120d Dähler	BMW 120d Gerko
Elastizität ▶		
60 bis 80 km/h im 5. Gang	5,8 s	7,1
80 bis 120 km/h im 5. Gang	8,8 s	8,0
60 bis 80 km/h im 6. Gang	11,8 s	16,1
80 bis 120 km/h im 6. Gang	13,0 s	11,9

	BMW 120d Dähler	BMW 120d Gerko
Bremsweg (100–0 km/h) ▶		
Min./Max.	38/44 m	36/41 m

	BMW 120d Dähler	BMW 120d Gerko
Verbrauch (l/100 km) ▶		
Durchschnitt	7,2	7,4
Min./Max.	5,5/8,9	6,3/8,3
Norm-Mix Serienversion	5,7	5,7

Messungen: auto-illustrierte; Temp. 15°C; Dähler: km-Stand 7100, Reifen: Pirelli P Zero Nero Gerko: km-Stand 2700, Reifen: Yokohama Parada

Tuning-Anbieter für die BMW 1er-Reihe



AC Schnitzer: Der deutsche Tuner AC Schnitzer nimmt den BMW 118d und 120d unter seine Fittiche. Ca. 25 bis 30 PS Leistungssteigerung, ein Sportenschalldämpfer aus V2A-Edelstahl mit verchromter Racing-Auspuffblende, rundum 235/35 R 19-Breitreifen mit u. a. Fünfspeichenfelgen sowie die Short Shift-Schaltwegverkürzung sind im Programm. Rinspeed AG, 044/9182323, www.rinspeed.com



Breyton: Auch optisch wird der 120d bei Breyton mächtig aufgepeppt. 18"- bis 20"-Felgen mit 225/30er-Reifen, bis 50 mm Tieferlegung, Frontlippe, Seitenschweller, Heckschürze, Edelstahlschalldämpfer und Alu-/Carbon-Zubehör im Innenraum stehen auf der Ausstattungsliste. Motorenseitig beflügelt die schnell rückrüstbare Breyton D-Box den Zweiliterdiesel auf 196 PS und 390 Nm bei 4000/min. Rinspeed AG, 044/9182323, www.rinspeed.com



G-Power: Auch G-Power macht sich am BMW 118d und 120d zu schaffen. An der Aerodynamik wird noch gefeilt, darum wird noch nichts verraten. Der 118er erhält eine Leistungserhöhung auf 147 PS, und das Drehmoment wird von 280 Nm auf 345 Nm bei 2000/min gesteigert. Dem Zweiliter-Diesel werden 195 PS und 405 Nm verpasst. Auf die verbaute D-Tronic gewährt G-Power fünf Jahre Garantie. G-Power Schweiz, 062/7248576, www.g-power.de



Hamann: 195 PS und 395 Nm sind die Leistungsdaten des Hamann-Einser in Dieselausführung. Mittels Gewindefahrwerk wird er vorne um 60 und hinten um 40 mm abgesenkt. Die progressiv arbeitenden Federn sind speziell auf die Sportstossdämpfer abgestimmt. Eine Alu-Frontdomstrebe erhöht die Stabilität des Motorenraums. Als Raddimension wählt Hamann vorne 225/40 R 18, hinten 255/35 R 18. Jakob Collacch AG, 071/7272040, www.christianjakob.ch.



Dählers Kraftentfesselung: Plus 37 PS und 60 Nm reichen zu satten 200 PS/400 Nm.



Drehmomentorgie: Bei 2600/min entlockt Gerko dem Zweiliterdiesel bullige 440 Nm.



Speichenspiel: Elf Aluspeichen zieren das Dähler-Alurad.



Grosszügig: Gerko-Alurad im Tausch zur Originalfelge.